

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Verwendung des Jahresüberschusses 2012 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)**

**Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Finanzausschuss	17.06.2013
Rat	18.06.2013

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 80.989.947,55 €, den die Stadtwerke Köln GmbH im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftet hat, ein Betrag von 70.000.000,00 € an die Stadt Köln ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 10.989.947,55 € in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt wird.

Der Vertreter/die Vertreterin der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH wird ermächtigt, die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.



Die Mittel aus der vorstehenden Rücklagendotierung beabsichtigt SWK folgendermaßen zu verwenden:

Zur Finanzierung wichtiger Investitionen sollen Einzahlungen in die Kapitalrücklagen von

GEW AG in Höhe von 6.000.000,00 €

KVB AG in Höhe von 1.600.000,00 €

HGK AG in Höhe von 1.890.000,00 €

und KölnBäder GmbH in Höhe von 500.000,00 €

vorgenommen werden.

Die verbleibende Liquidität von 999.947,55 € soll SWK dazu dienen, den Konzerngesellschaften auch zukünftig Mittel zur Finanzierung von Investitionen bereit stellen zu können und gleichzeitig die – von der Stadt Köln auch für die kommenden Jahre erwarteten – Ausschüttungen von 60 Mio. € p.a. abzusichern.

#### Dringlichkeitsbegründung

Die Entscheidung des Rates über die Verwendung des SWK-Jahresergebnisses ist dringlich, da die ordentliche Gesellschafterversammlung, in welcher der/die städtische Vertreter/in ein entsprechendes Votum abgeben wird, bereits am 28.06. 2013 stattfindet.

Anlagen